

1



2



3



4



5



Sichtweisen #46

**Dynamische
Momentaufnahmen.
Wilde
Abenteurerszenarien.
Rätselhafte Bildwelten.
Filmische Gestaltung.
Klare Farbgebung.**

**Antje Ehmann, Monika Trapp
und Hans J. Jansen blättern
illustrierte Bücher auf.**

Toleranz ist mehr als ein Schlagwort
**Ausdrucksstarke
Tierfiguren voller Leuchtkraft**

1 Ein passendes Vergnügen für alle zu finden, ist nicht so einfach! „**Oh No!**“, sagt der Elefant. Ob Bockspringen, Verstecken oder Fangen: Seine Statur macht ihm das Mitspielen schlichtweg unmöglich. In einer Mischung aus Collage und Acrylfarben stellt Alireza Goldouzian die verschiedenen Situationen dar und variiert Perspektiven und Schauplätze mit Leichtigkeit. Die agilen, mit einigen Kleidungsstücken gekonnt vermenschlichten Tiere sprengen mit ihrem Bewegungsdrang den Bildrahmen. So schneidet er die Tierfiguren mehrfach an, lässt den Affen wild verknotet im Springseil hängen oder malt das Zebra beim Versuch, den Elefanten im Stabhochsprung zu überwinden. Derart präsent, wie der Illustrator diese dynamischen Momentaufnahmen einfängt, weiß er auch bei der Farbgebung stets genau, welche Töne passen. Licht und Schatten setzt er bewusst ein. Zum vergnüglichen Happy-End versammeln sich die Tiere auf dem Siegerpodest: Ist es doch für alle eine Freude, dass der Elefant beim Tauziehen endlich zeigen konnte, wie viel Kraft in ihm steckt! **A.E.**

Was wollen wir spielen?
**Bildergeschichte
mit dynamischem Strich**

2 Stell dir vor, wir sind zwei Superhelden. Vor nichts auf der Welt haben wir Angst. Nicht vor Monstern, nicht vor Krokodilen. Wir bauen eine riesige Burg zur Verteidigung ... Als die Mutter kurz in den Garten geht, setzen die beiden Freunde ihre Fantasien gleich in die Tat um. **Allein zu Haus**, beginnen sie mit harmlosem Muskelzeigen, steigern sich über einen Ringkampf mit dem gutmütigen Familienhund, Plünderung der Küche und Auftürmen von Möbelstücken immer mehr in ihre Fantasien hinein. Am Ende haben sie einen neuen Feind. Und zum ersten Mal richtig Schiss! André Marois erzählt dieses wilde Abenteuer. Gérard DuBois illustriert dazu in der Diktion von Hergés Ligne Clair. Jedoch seine Strichführung ist dynamischer und moderner. Wie eine Bildergeschichte entwickelt er das Drama. Seine Interieurs und Kostüme zitieren die 1940-er. Wer sich daher beim ersten Betrachten an Szenarien im Stil von Else Wenz-Viëtor erinnert fühlt, erhoffe bitte kein moralisches Ende: DuBois' so lieblich wirkende Kinder sind echte Jungs im Spielrausch! **M.T.**

Schwimme wie ein Fisch, Löwe!
Alles aus einem Guss

3 Mit einem Trick bringt die schöne Löwin die Handlung ins Rollen und wirft den Löwen mitten in ein Abenteuer voller intensiver Gefühle: schlotternde Angst, wilde Entschlossenheit, dazu maßlose Empörung über die Grille, obwohl die doch nur die Wahrheit sagt! Der Schöpfer des Löwen, Martin Baltscheit, überzeugt mit Tempo, flott gereimten Versen und versteckten kleinen, von Forelle, Krokodil und Ente verkündeten Weisheiten, die vor allem die erwachsenen Vorleser erfreuen dürften. Martin Baltscheit hat wie für einen Trickfilm zunächst Schwarz-Weiß-Zeichnungen mit der Hand angefertigt, dann diese mit gemalten und eingescannten Strukturen gefüllt und schließlich am Computer weiterbearbeitet. Bildideen, wie der Löwe unter Wasser, der wie ein Wolpertinger ausschaut, oder die Ente, deren Bewegungen wie in einem Tanzkurs beschriftet sind, bereiten einfach Freude. Den Hauptanteil an Komik transportiert die variationsreiche Mimik des Löwen. **Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte** ist aus einem Guss. Dieses „Zusammenbauen“ von Text, Bild und Gestaltung ist für Baltscheit der schönste Moment, wie er selber sagt. **A.E.**

Fantastische Bilderwelt
Eine Hommage an Hieronymus Bosch

4 Der große Illustrator Thé Tjong-Khing legt mit **Hieronymus** ein handlungsreiches, textloses Bilderbuch vor. Die doppelseitigen, mit feinen Tuschlinien gezeichneten und durchscheinend mit Wasserfarben kolorierten Bildtafeln erscheinen inspiriert von der Welt des Hieronymus Bosch. Ein ganz heutiger Junge balanciert gefährlich nah am Klippenrand. Er stürzt und fällt in den rätselhaften Bilder-Kosmos des Malers des 15. Jahrhunderts. Dieses Abenteuer ist ein Vergnügen für den Kunstliebhaber. Denn dieser erkennt den See, in dem der Junge landet, als eine Stelle im linken Flügel des Triptychons „Garten der Lüste“ und verfolgt seinen weiteren Weg hin zum Baummenschen im rechten Flügel. Dieses Abenteuer ist ein Vergnügen für den kindlichen Betrachter. Und das zu allererst, denn jener entwickelt eine naive Freude an den unzähligen wundersamen Wesen, die sich auf Felsen und Feldern tummeln. Er blättert die Seiten vor und zurück und kombiniert, wer den Ball stibitzt und warum der Engel weint. Er bangt mit dem jungen Helden. Ob der sich und die anderen verlorenen Kinder retten kann? Fantastisch! **M.T.**

Die biblischen
Geschichten werden lebendig
Traumleicht und doch geerdet

5 Heinz Janisch hat eine Sprache gefunden, mit der die **Geschichten aus der Bibel** Wärme und Lebendigkeit bekommen. Aus dem Alten Testament erzählt er von der Erschaffung der Welt, von Mose oder von David und Goliath in einer Art, dass diese Lebenserfahrungen ganz aktuell wirken. Und er erzählt aus dem Neuen Testament die Geschichte der Hoffnung auf ein friedfertiges Miteinander von der Geburt Jesu bis zur Offenbarung. Lisbeth Zwerger hat dazu Bilder geschaffen, die traumleicht wirken und doch geerdet sind. Ganz modern wirken ihre Figuren, wenn sie Attribute wie Koffer tragen. Die renommierte Illustratorin arbeitet in Aquarell- und Mischtechnik. Sie gestaltet ihren Bildaufbau so, dass das Betrachter-Auge zum oberen Bildrand wandert. Ihre Farben sind zurückgenommen, aber klar kontrastiert. Wer will, kann Bildzitate entdecken, etwa Michelangelos Hand Gottes in der ganzseitigen Illustration zur Schöpfungsgeschichte. Bilder und Text zusammen schaffen einen Raum der Stille und Nachdenklichkeit. Ein Schatz für die ganze Familie. **H.J.J.**



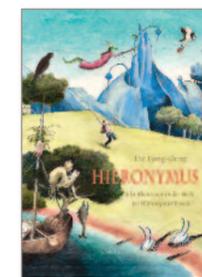
A. H. Benjamin (Text)
Alireza Goldouzian (Ill.)
„**Oh No!**“, sagt der Elefant
Geb., 48 S., ab 3 J.
ISBN 978-3-86566-275-0
KNV 56064414
14,95 Euro(D)/
15,40 Euro(A)
Minedition



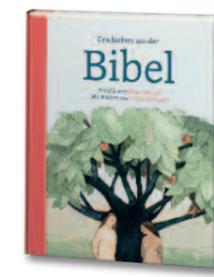
Gérard DuBois (Ill.)
André Marois (Text)
Allein zu Haus
Aus d. Franz. v. Anna
Cramer-Klett
Geb., 48 S., ab 4 J.
ISBN 978-3-257-01183-8,
KNV 54977270
15,00 Euro(D)/
15,50 Euro(A)/ 20,00 SFr
Diogenes



Martin Baltscheit
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte
Geb., 40 S., ab 5 J., ISBN 978-3-407-82118-8, KNV 55170452
13,95 Euro(D)/ 19,90 SFr, Beltz & Gelberg



Thé Tjong-Khing
Hieronymus
Ein Abenteuer in der Welt
des Hieronymus Bosch
Geb., 48 S., für alle
ISBN 978-3-89565-321-6
KNV 55173022
14,95 Euro(D)/
15,40 Euro(A)
Moritz



Heinz Janisch (Text)
Lisbeth Zwerger (Ill.)
Geschichten aus der Bibel
Geb., 160 S., ab 6 J.
ISBN 978-3-438-04009-1
KNV 55508646
21,99 Euro(D)/
22,70 Euro(A)/ 32,90 SFr
Deutsche Bibelgesellschaft